

## LINEARE ALGEBRA FÜR TPH, UE (103.064)

### 1. Haupttest (FR, 15.11.2019) *(mit Lösung)*

— *Ein einfacher Taschenrechner ist erlaubt. Unterlagen: eigenes VO-Skriptum. Arbeitszeit: 90 min.* —

↑ <i>FAMILIENNAME</i>	↑ <i>Vorname</i>	↑ <i>Studium / Matr.Nr.</i>

<i>1.</i>	<i>2.</i>	<i>3.</i>	<i>gesamt</i>
			<input type="text"/>
<i>Punkte</i>			<i>maximal 18</i>

Tragen Sie bitte oben Ihre persönlichen Daten ein.

Als Grundlage für die Beurteilung dienen ausschließlich die in die entsprechenden *Kästchen* eingetragenen Antworten.

Machen Sie sich zunächst Notizen,

und tragen Sie dann erst Ihre Lösung samt Zusammenfassung des Lösungsweges ein!

Die Größe der Kästchen ist auf die jeweilige Aufgabe abgestimmt.



• **Aufgabe 1.** Gegeben seien die Vektoren  $\mathbf{b}_1, \mathbf{b}_2, \mathbf{b}_3 \in \mathbb{R}^3$  und ein Vektor  $\mathbf{v} = \begin{pmatrix} -4 \\ 8 \\ 1 \end{pmatrix}$ , der als Linearkombination von  $\mathbf{b}_1, \mathbf{b}_2$  und  $\mathbf{b}_3$  dargestellt werden soll,

$$\mathbf{b}_1 = \begin{pmatrix} -2 \\ 3 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{b}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{b}_3 = \begin{pmatrix} 2 \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix}.$$

a) (3 Punkte) Berechnen Sie den Rang von B,  $B = \begin{pmatrix} | & | & | \\ \mathbf{b}_1 & \mathbf{b}_2 & \mathbf{b}_3 \\ | & | & | \end{pmatrix}$ , und den Rang der erweiterten Matrix  $(B|\mathbf{v})$ . Sind die Vektoren  $\mathbf{b}_i$  linear unabhängig und stellen sie eine Basis des  $\mathbb{R}^3$  dar?

(Rechnen Sie mit Bruchzahlen, wenn notwendig!)

Damit B eine Basis des  $\mathbb{R}^3$  ist, müssen die gegebenen Vektoren  $\{\mathbf{b}_1, \mathbf{b}_2, \mathbf{b}_3\}$  linear unabhängig sein. Folgende Bedingung muss für lineare Unabhängigkeit erfüllt sein

$$s_1 \cdot \mathbf{b}_1 + s_2 \cdot \mathbf{b}_2 + s_3 \cdot \mathbf{b}_3 = \mathbf{0}, \quad \text{mit} \quad s_1, s_2, s_3 = 0.$$

Nun überprüfen wir die lineare Unabhängigkeit durch Anwenden des Gauß-Algorithmus.

$$\left( \begin{array}{ccc|c} -2 & 1 & 2 & -4 \\ 3 & -2 & -2 & 8 \\ 0 & 1 & 3 & 1 \end{array} \right) \xrightarrow{-\frac{1}{2}z_1} \left( \begin{array}{ccc|c} 1 & -\frac{1}{2} & -1 & 2 \\ 3 & -2 & -2 & 8 \\ 0 & 1 & 3 & 1 \end{array} \right) \xrightarrow{z_2 - 3z_1} \left( \begin{array}{ccc|c} 1 & -\frac{1}{2} & -1 & 2 \\ 0 & -\frac{1}{2} & 1 & 2 \\ 0 & 1 & 3 & 1 \end{array} \right) \xrightarrow{(-2)z_2}$$

$$\left( \begin{array}{ccc|c} 1 & -\frac{1}{2} & -1 & 2 \\ 0 & 1 & -2 & -4 \\ 0 & 1 & 3 & 1 \end{array} \right) \xrightarrow{z_3 - z_2} \left( \begin{array}{ccc|c} 1 & -\frac{1}{2} & -1 & 2 \\ 0 & 1 & -2 & -4 \\ 0 & 0 & 5 & 5 \end{array} \right) \xrightarrow{\frac{1}{5}z_3} \left( \begin{array}{ccc|c} 1 & -\frac{1}{2} & -1 & 2 \\ 0 & 1 & -2 & -4 \\ 0 & 0 & 1 & 1 \end{array} \right)$$

Daraus folgt, dass  $\text{Rang}(B) = \text{Rang}(B|\mathbf{v}) = 3$ . Damit wurde gezeigt, dass  $\{\mathbf{b}_1, \mathbf{b}_2, \mathbf{b}_3\}$  linear unabhängig sind und eine Basis des  $\mathbb{R}^3$  bilden.

- b) (3 Punkte) Berechnen Sie die Koordinaten des Vektors  $\mathbf{v} = (-4, 8, 1)^T$  bezüglich der Basis  $B$ , d.h. berechnen Sie die Darstellung von  $\mathbf{v}$  bezüglich  $B = \{\mathbf{b}_1, \mathbf{b}_2, \mathbf{b}_3\}$ !

Die Koordinaten  $[\mathbf{v}]_B = (v_1, v_2, v_3)^T$  sollen gesucht werden. Dabei gilt  $\mathbf{v} = B[\mathbf{v}]_B$ . Daraus folgt

$$\mathbf{v} = v_1 \cdot \mathbf{b}_1 + v_2 \cdot \mathbf{b}_2 + v_3 \cdot \mathbf{b}_3.$$

Die Lösung dieses inhomogenen Gleichungssystems kann mittels des Gauß-Verfahrens erfolgen. Dabei wird  $(B|\mathbf{v})$  gelöst,

$$\left( \begin{array}{ccc|c} 1 & -\frac{1}{2} & -1 & 2 \\ 0 & 1 & -2 & -4 \\ 0 & 0 & 1 & 1 \end{array} \right).$$

Dies kann aufgelöst werden zu

$$\begin{aligned} v_1 - \frac{1}{2}v_2 - v_3 &= 2, \\ v_2 - 2v_3 &= -4, \\ v_3 &= 1. \end{aligned}$$

Das Endergebnis sind die Koordinaten von  $\mathbf{v}$  bezüglich der Basis  $B$ ,

$$[\mathbf{v}]_B = \begin{pmatrix} v_1 \\ v_2 \\ v_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

- c) (1 Zusatzpunkt) Gegeben sei  $V = \mathbb{R}_2$ , der Vektorraum der Polynome vom Grad  $\leq 2$ , und seine Basis,  $Q = \{q_1(x), q_2(x), q_3(x)\}$  mit

$$\begin{aligned}q_1(x) &= -2x^2 + x, \\q_2(x) &= 3x^2 + 2x - 1, \\q_3(x) &= ax^2 + bx + c.\end{aligned}$$

Gegeben sei das Polynom  $p(x) = x^2 - 4x + 3 \in \mathbb{R}_2$ .

Die Koordinaten von  $p$  bezüglich der Basis  $Q$  lauten  $[p]_Q = (-3, 1, -1)^T$ . Bestimmen Sie das Basispolynom  $q_3(x)$ , also berechnen Sie  $a$ ,  $b$  und  $c$ !

(Hinweis:  $p(x) = \alpha_1 q_1(x) + \alpha_2 q_2(x) + \alpha_3 q_3(x)$ , mit  $[p]_Q = (\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3)^T$ )

Aus  $p(x) = \alpha_1 q_1(x) + \alpha_2 q_2(x) + \alpha_3 q_3(x)$  mit  $[p]_Q = (\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3)$

folgt

$$x^2 - 4x + 3 = -3(-2x^2 + x) + 1(3x^2 + 2x - 1) - 1(ax^2 + bx + c).$$

Um eine Lösung für  $a, b, c$  zu finden, wird ein Koeffizientenvergleich durchgeführt,

$$\begin{aligned}x^0 : \quad & 3 = -1 - c, \\x^1 : \quad & -4 = -3 + 2 - b, \\x^2 : \quad & 1 = 6 + 3 - a.\end{aligned}$$

Aus dem Koeffizientenvergleich folgt  $a = 8, b = 3, c = -4$  bzw.

$$q_3(x) = ax^2 + bx + c = 8x^2 + 3x - 4.$$

- **Aufgabe 2.** Betrachten Sie das folgende lineare Gleichungssystem mit  $r \in \mathbb{R}$ .

$$\begin{array}{rcccc} x_1 - & x_2 + & 3x_3 - & 2rx_4 = & 1 \\ & x_2 + & x_3 - & x_4 = & -2 \\ -x_1 + & x_2 - & 2x_3 + (1 + 2r)x_4 = & & -4 \\ (r + 1)x_1 - (r + 1)x_2 + (3r + 3)x_3 - & & & 4x_4 = & 3r - 1 \end{array}$$

- a) (0.5 Punkte) Geben Sie die Koeffizientenmatrix  $A$  und die Inhomogenität  $\mathbf{b}$  des Gleichungssystems an!

$$A = \begin{pmatrix} 1 & -1 & 3 & -2r \\ 0 & 1 & 1 & -1 \\ -1 & 1 & -2 & 1 + 2r \\ r + 1 & -r - 1 & 3r + 3 & -4 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{b} = \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ -4 \\ 3r - 1 \end{pmatrix}.$$

- b) (1.5 Punkte) Führt man den Gauß Algorithmus an der erweiterten Matrix korrekt durch, so ergibt sich

$$\left( \begin{array}{cccc|c} 1 & -1 & 3 & -2r & 1 \\ 0 & 1 & -1 & -3 & 4 \\ 0 & 0 & 1 & 1 & -3 \\ 0 & 0 & 0 & (r-1)(r+2) & r-1 \end{array} \right).$$

Bestimmen Sie den Rang von  $A$  und den Rang der erweiterten Matrix  $(A|\mathbf{b})$  in Abhängigkeit von  $r$ . Für welche Werte von  $r \in \mathbb{R}$  hat das Gleichungssystem keine Lösung, eine eindeutige Lösung, unendlich viele Lösungen? Begründen Sie Ihre Ergebnisse!

Es können folgende Fälle unterschieden werden

- $r = -2$ :  $\text{Rang}(A) = 3, \text{Rang}(A|\mathbf{b}) = 4 \rightarrow \text{Rang}(A) \neq \text{Rang}(A|\mathbf{b})$
- $r = 1$ :  $\text{Rang}(A) = \text{Rang}(A|\mathbf{b}) = 3$
- $r \in \mathbb{R} \setminus \{-2, 1\}$ :  $\text{Rang}(A) = \text{Rang}(A|\mathbf{b}) = 4$ .

Für den Fall, dass  $r = -2$  ist, hat das Gleichungssystem keine Lösung, da  $\text{Rang}(A) \neq \text{Rang}(A|\mathbf{b})$ . Für  $r = 1$  gibt es eine eindimensionale Lösungsschar mit unendlich vielen Lösungen. Für alle anderen Fälle, also für  $r \in \mathbb{R} \setminus \{-2, 1\}$ , gibt es eine eindeutige Lösung abhängig von  $r$ .

- c) (4 Punkte) Bestimmen Sie die allgemeine Lösung für alle Fälle aus Unterpunkt b) in Abhängigkeit von  $r$ . Führen Sie für den Fall unendlich vieler Lösungen auch explizit den Kern( $A$ ), dessen Bedeutung und Dimension an!

Die allgemeine Lösung ergibt sich aus der Lösung des Gleichungssystems  $A\mathbf{x} = \mathbf{b}$ . Aus der reduzierten Matrix aus Unterpunkt b) lässt sich diese leichter berechnen.

- Fall 2:  $r = 1$

$$\left( \begin{array}{cccc|c} 1 & -1 & 3 & -2 & 1 \\ 0 & 1 & -1 & -3 & 4 \\ 0 & 0 & 1 & 1 & -3 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \end{array} \right).$$

Somit gibt es drei Gleichungen für vier Unbekannte, wodurch die Abhängigkeit der Unbekannten von einem Parameter, z.B.  $x_4 \in \mathbb{R}$  ausgedrückt werden kann.

$$\begin{aligned} x_1 - x_2 + 3x_3 - 2x_4 &= 1, \\ x_2 - x_3 - 3x_4 &= 4, \\ x_3 + x_4 &= -3. \end{aligned}$$

Dies kann umgeformt werden zu

$$\begin{aligned} x_1 &= 1 + x_2 - 3x_3 + 2x_4, \\ x_2 &= 4 + x_3 + 3x_4, \\ x_3 &= -3 - x_4. \end{aligned}$$

Somit können  $x_1$ ,  $x_2$  und  $x_3$  durch  $x_4$  ausgedrückt werden. Daher wird  $x_4 = \tau$  gewählt. Einsetzen von  $\tau$  führt zu folgenden Lösungen für die Unbekannten

$$\begin{aligned} x_3 &= -3 - \tau, \\ x_2 &= 1 + 2\tau, \\ x_1 &= 11 + 7\tau. \end{aligned}$$

Allgemein gilt, dass der Kern( $A$ ) die Lösung des homogenen Gleichungssystems, also von  $A\mathbf{x} = \mathbf{0}$ , ist. Weiters gilt, dass die Dimension des Kerns gleich der Anzahl der Unbekannten minus des Rangs von  $A$  ist, also:  $\dim\text{Kern}(A) = n - \text{Rang}(A)$

Damit folgt für die allgemeine Lösung

$$\mathbf{x} = \begin{pmatrix} 11 \\ 1 \\ -3 \\ 0 \end{pmatrix} + \tau \begin{pmatrix} 7 \\ 2 \\ -1 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \tau \in \mathbb{R},$$

$$\text{mit } \text{Kern}(A) = \tau \begin{pmatrix} 7 \\ 2 \\ -1 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \tau \in \mathbb{R}, \quad \dim\text{Kern}(A) = 1.$$

- Fall 3:  $r \in \mathbb{R} \setminus \{-2, 1\}$

$$\left( \begin{array}{cccc|c} 1 & -1 & 3 & -2r & 1 \\ 0 & 1 & -1 & -3 & 4 \\ 0 & 0 & 1 & 1 & -3 \\ 0 & 0 & 0 & (r-1)(r+2) & r-1 \end{array} \right) \xrightarrow{\frac{z_4}{(r-1)(r+2)}} \left( \begin{array}{cccc|c} 1 & -1 & 3 & -2r & 1 \\ 0 & 1 & -1 & -3 & 4 \\ 0 & 0 & 1 & 1 & -3 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & \frac{1}{r+2} \end{array} \right).$$

Dieses Gleichungssystem ist eindeutig bestimmt und kann durch Rückwärtseinsetzen gelöst werden. Das führt zu folgender Lösung

$$\begin{aligned} x_4 &= \frac{1}{r+2}, \\ x_3 &= -3 - x_4 = \frac{-7-3r}{r+2}, \\ x_2 &= 4 + x_3 + 3x_4 = \frac{r+4}{r+2}, \\ x_1 &= 1 + x_2 - 3x_3 + 2rx_4 = \frac{13r+27}{r+2}. \end{aligned}$$

Der eindeutige Lösungsvektor sieht wie folgt aus

$$\mathbf{x} = \frac{1}{r+2} \begin{pmatrix} 13r+27 \\ r+4 \\ -7-3r \\ 1 \end{pmatrix}, \quad r \in \mathbb{R} \setminus \{1, 3\}.$$

• **Aufgabe 3.**

a) (2,5 Punkte) Gegeben seien zwei Unterräume des  $\mathbb{R}^4$ ,

$$\begin{aligned} U &= \{ \mathbf{x} \in \mathbb{R}^4 : x_1 + x_2 + x_3 + x_4 = 0 \} \quad \text{und} \\ W &= \{ \mathbf{x} \in \mathbb{R}^4 : x_1 = 0, \quad 4 \cdot x_2 + x_4 = 0 \}. \end{aligned}$$

Finden Sie jeweils eine Basis und bestimmen Sie die Dimensionen von  $U$  und  $W$ !

Aus der Gleichung der Definition von  $U$  erhält man  $x_1 = -x_2 - x_3 - x_4$ . Damit ist eine mögliche Basis gegeben durch

$$B_U = \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix} \right\}.$$

Die Anzahl der Elemente einer Basis entspricht der Dimension dieses Raumes, also

$$\dim(U) = 3.$$

Selbiges wird mit  $W$  durchgeführt, man erhält aus  $x_1 = 0$  und  $4 \cdot x_2 = -x_4$  eine mögliche Basis durch

$$B_W = \left\{ \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \\ -4 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \right\}.$$

Diese Basis hat drei Elemente, folglich ist  $\dim(W) = 2$ .



- b) (1,5 Punkte) Die Vektoren  $\mathbf{x} \in \mathbb{R}^4$ , die im Durchschnitt  $U \cap W$  liegen, erfüllen die Bedingungen für  $U$  und  $W$ , die in a) spezifiziert sind. Geben Sie die Definition von  $U \cap W$  in folgender Form an:

$$U \cap W = \{\mathbf{x} \in \mathbb{R}^4 : \dots\}.$$

Bestimmen Sie außerdem eine Basis und die Dimension von  $U \cap W$ !

(Dies soll **nicht** die allgemeine Definition der Form  $U \cap W = \{\mathbf{x} \in \mathbb{R}^4 : \mathbf{x} \in U, \mathbf{x} \in W\}$  sein.)

Die Mengendefinition der Schnittmenge zweier Mengen ist einfach die Kombination beider Mengendefinitionen, also

$$U \cap W = \{\mathbf{x} \in \mathbb{R}^4 : x_1 + x_2 + x_3 + x_4 = 0, \quad x_1 = 0, \quad 4 \cdot x_2 + x_4 = 0\}.$$

Die Menge  $U \cap W$  wird durch drei Gleichungen definiert, Umformen ergibt

$$5 \cdot x_2 = -x_3, \quad x_1 = 0, \quad 4 \cdot x_2 = -x_4.$$

Das sind drei linear unabhängige Gleichungen, das ergibt genau einen Basisvektor. Eine mögliche Basis ist damit

$$\mathbf{B}_{U \cap W} = \left\{ \begin{pmatrix} 0 \\ -1 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix} \right\}.$$

Folglich ist  $\dim(U \cap W) = 1$ .

c) (1 Punkt) Bestimmen Sie aus dem Dimensionssatz die Dimension von  $U + W$ !

Der Dimensionssatz für Unterräume (Satz 1.12) lautet

$$\dim(U + W) = \dim(U) + \dim(W) - \dim(U \cap W),$$

also  $\dim(U + W) = 3 + 2 - 1 = 4$ .

d) (1 Punkt) Gegeben sei die Menge

$$T = \{\mathbf{x} \in \mathbb{R}^4 : x_1 + x_4 \neq x_3\}.$$

Überprüfen Sie, ob  $T$  einen Unterraum von  $\mathbb{R}^4$  darstellt!

Zu überprüfen ist allgemein das Unterraumkriterium. Hier genügt allerdings, einen einfachen Widerspruch anzugeben:

$$\text{Wähle } \mathbf{x} \in T, \quad s = 0$$

$$s \cdot \mathbf{x} = \mathbf{0} \quad \Rightarrow \quad s \cdot x_1 + s \cdot x_2 = 0 + 0 = 0 = s \cdot x_3 + s \cdot x_4 \quad \Rightarrow \quad s \cdot \mathbf{x} \notin T.$$

Dies verletzt Punkt b) des Unterraumkriteriums, folglich ist  $T$  kein Unterraum des  $\mathbb{R}^4$ .